

ERASMUS-Konzert
Gaststudierende stellen sich vor

Donnerstag 8. Februar
19:30 Uhr Großer Saal

ERASMUS-Konzert

Gaststudierende stellen sich vor

Franz Schubert (1797-1828)

An den Mond, D 196

Der Zwerg, D 771

Im Frühling, D 882

Hélène-Cécile Peyrat, Klavier/Liedbegleitung (CNSMD Paris)

Katarina Magiera, Mezzosoprano

Maurice Duruflé (1902–1986)

Suite pour orgue, op. 5

Prélude

Toccata

Josef Coufal, Orgel

(Musikakademie Prag)

Franz Liszt (1811-1886)

Die Llegenden di San Francesco

(Zwei Legenden vom heiligen Franziskus)

1- San Francesco d'Assisi predica agli uccelli (Die Vogelpredigt)

2- San Francesco da Paola cammina sulle onde (Der heilige Franziskus von Paul auf den Wogen schreitend)

Andrea Capecchi, Klavier (Konservatorium "G.B. Pergolesi" Fermo)

Georg Muffat (1653-1704)

Toccata undecima

Cesar Franck (1822-1890)

Choral III a-moll

Michal Blechinger, Orgel (Musikakademie Krakau)

Ronald Bindge

Concerto for Alto saxophone

Francesca Reich, Altsaxophon

(University of Leeds)

Josef Coufal, Klavier

Michael Nyman (*1944)

Songs for Tony, 1. Satz

Saxophon-Quartett

Francesca Reich, Saxophon

Judith Frick, Altsaxophon

Tilo Nitsch, Tenorsaxophon

Simon Hanrath, Baritonsaxophon

Pause

Hélène-Cécile Peyrat

Michał Blechinger (geb. 1981) – beendete 1998 die Kirchenmusikschule in Oppeln (1. mit Auszeichnung und anschließend Erzdiözesanschule für Organisten in Krakau (2002)). Er studierte Kirchenmusik an päpstlichen der Theologie in Krakau. Seit 2002 studiert er an der Akademie für Musik in Krakau bei Herr Marek Wolak. Er nahm er an zahlreichen Meisterkursen teil, u. a. mit Jon Laukvik, Guy Bovet, Olivier Latry, James David Christie, Liuwe Tamminga. Er konzertierte in Polen und anderen europäischen Staaten, als Solist sowie als Kammermusiker, besonders mit Chor der päpstlichen Akademie der Theologie „Psalmodia“. Im Wintersemester 2007 studiert er an der HfMDK Frankfurt am Main mit Prof. D. Roth.

Andrea Capecci

Geboren am 23 April 1984 in San Benedetto del Tronto (AP).

Musikalische Ausbildung an der Musikschule "F. Schubert" in San Benedetto bei Benedetto Guidotti.

1996-2004:

Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe:

1996 "Citta` di Pisa", "Citta` di Acquasanta Terme

1997 "Citta` di Moncalieri"

1998 "Mascia Masin" in Sangemini

1999 "Citta` di Camerino", "Luisa Muzii" in Vasto, "Citta` di Cesenatico", "Coppa pianisti d'Italia" in Osimo

2002 "Citta` di Torano Nuovo", "Citta` di Guardiagrele"

2004 "Citta` di Pesaro"

Außerdem ist er Gewinner des Wettbewerbs "Nei Giardini dell'Aulos" in Rimini im Jahr 1997 und "Citta` di Gabicce Mare" im Jahr 2000.

1997: "Besondere Auszeichnung" als bester Schüler. Infolgedessen zahlreiche Konzerte.

2003: Abitur mit der Note 100/100, und Diplom am Konservatorium "G.B. Pergolesi" in Fermo als Externer mit der höchsten Punktzahl.

2003-2004: Fortsetzung des Klavierstudiums bei Raffaele Di Berto sowie Stipendium für ein Studium an der Accademia Pianistica Internazionale "Incontri col Maestro" von Imola bei Giovanni Valentini.

Zahlreiche Meisterklassen unter anderem bei Gustav Kuhn, Lazar Berman, Pier Narciso Masi, Rainer Honeck, Giulio Franzetti, Luigi Ferdinando Tagliavini, Fabio Vacchi, Paul Lewis, Pierre Lauren Aimard, Friedrik Ullen und Dejan Lazic.

2004: Auftritt als Solist im "Teatro dell'Aquila" in Fermo mit W.A. Mozarts Klavierkonzert KV595, und im Jahr 2006 mit der Grande Polonaise Brillante op.22 von Chopin mit dem Orchester des Konservatoriums von Fermo.

2006: Debüt bei der Konzertsaison "F.Venezze" von Rovigo. Sein Konzert fand großen Anklang bei Publikum und Kritikern.

Zurzeit studiert er als Doktorand am Conservatorium von Fermo in der Klasse von Enrico Belli, und besucht als Erasmus-Student die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main (Klasse Prof. Andreas Meyer-Herrmann).

Josef Coufal

Josef Coufal wurde 1982 in Vysoké Mýto, (Tschechien) geboren. Seit seinem siebenten Lebensjahr spielt er Klavier, mit 15 Jahren begann er das Orgelspiel. Nachdem er im Jahr 2000 die Abiturprüfung in Ústí nad Orlicí absolvierte, begann er mit dem Orgelstudium am Konservatorium von Pardubice bei Doc. Václav Rabas (Preisträger des Internationalen Prager Frühling Festival Wettbewerbs 1958) Im Jahr 2005 bestand er die Aufnahmeprüfung der Akademie für Darstellende Kunst, Fakultät für Musik in Prag und wurde Schüler von Prof. Jan Hora. 2002 erhielt er als einziger Student des Konservatorium von Pardubice ein Yamaha-Stipendium. Außerdem wurde er für die beste Interpretation eines zeitgenössischen tschechischen Werks ausgezeichnet und erhielt ebenfalls 2002 eine ehrenvolle Erwähnung beim Wettbewerb für junge Organisten in Opava. In Frankfurt studiert er bei Prof. Dr. Martin Sander.

Francesca Reihkommt aus Cambridge, England. Sie studiert Musik an der University of Leeds bei Damien Royannais und Richard Ingham. Saxophon spielt sie nun schon zehn Jahre. Zwischen 2003 und 2004 studierte sie in Tellemark, Norway. Von 2001 bis 2006 spielte sie in dem National Youth Music Theatre Orchestra Saxophon, Flöte, Oboe und Klarinette. 2006 nahm sie am Edinburgh Fringe Festival teil. Sie trat dort bei den britischen Premierien von Parade (Robert James Brown), wo sie Saxophon, Flöte und Klarinette spielte, und von Goblin Market (Connor Mitchell), wo sie Oboe spielte, auf. Letztes Jahr gewann Francesca Reich zusammen mit dem LS SAX Quarter Leeds - einem Saxophonquartett – den Kammermusikwettbewerb von Leeds.

Sie wird ein Jahr in Frankfurt bleiben (Studium bei Simon Hanrath), bevor sie ihr Studium ins Leeds beenden wird. Danach hat sie vor, in London oder Oslo ihr Saxophonstudium fortzusetzen.

Das ERASMUS-Programm der EU

Das ERASMUS-Programm der EU fördert die Mobilität von Studierenden und Lehrenden.

Studierende, die mit diesem Austauschprogramm für ein Semester oder ein akademisches Jahr an einer Partnerhochschule studieren, genießen folgende Vorteile:

- volle gegenseitige Anerkennung der Studienleistungen
- Erlass von Studiengebühren
- Mobilitätsbeihilfe

Die HfMDK hat ERASMUS-Partnerhochschulen in folgenden Ländern: Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechien und Ungarn.

Noch sind einige Plätze für das akademische Jahr 2007/08 frei (**Bewerbungsschluss: 1. März 2007!**). Interessenten sollten sich umgehend im International Office beraten lassen.